

Fact Sheet

Zum Neubau des Helmholtz-Instituts für RNA-basierte Infektionsforschung Würzburg (HIRI)



BAUHERR

Helmholtz-Zentrum
für Infektionsforschung



ARCHITEKTUR

DORANTHPOST Architekten



KONZEPTION

Schmaler, längs gerichteter
Baukörper mit einer leicht
asymmetrischen Kubatur

Lichte, offene Treppenhalle

Zahlreiche offene Arbeits- und
Kommunikationsbereiche

Nutzungsflexibilität

Bedienfreundlichkeit



BESONDERHEITEN

Hochgedämmte Pfosten-Riegel-Fassade
mit Sonnenschutzverglasung

Nachtauskühlung

Begrüntes Dach
mit erhöhter Biodiversität



FINANZIERUNG

Freistaat Bayern, vertreten durch das
Staatsministerium für Wirtschaft,
Landesentwicklung und Energie

Kofinanziert von der
Europäischen Union



KAPAZITÄT

5/4-geschossiges Gebäude mit Laboren
und Büros für ca. 120 Beschäftigte



NUTZFLÄCHE

4.780 Quadratmeter